



**Gesundheitsreform zur einheitlichen  
Finanzierung « EFAS »:  
Nein zu Prämien Schub und  
Profitinteressen!**

Katharina Prelicz-Huber, Nationalrätin GRÜNE

Mit Dank an Reto Wyss, Zentralsekretär SGB

1



**Eine gute Gesundheitsversorgung**

- Elementares Grundbedürfnis der Menschen, ein Menschenrecht und verfassungsmässig garantiert
- Demokratisch gesteuert, gut und sicher ausfinanziert, zugänglich und erschwinglich für alle
- Mit guten Arbeitsbedingungen für das Personal
- Muss als Service Public organisiert sein
- = mit EFAS meilenweit vom Ziel entfernt!

2

## Abstimmung am 24. November: EFAS in Kürze

---

- EFAS = "Einheitliche Finanzierung ambulant/stationär"
- **Projekt** von Krankenkassen und privaten Akteuren
- An Revision **15 Jahre (!) "rumgedoktert"**
- Grosse Versprechen – viele **Worthülsen**
  - ("Silos aufbrechen", "Anreize schaffen")
- **Grosse Verschlechterungen:**  
bewusst beschlossen  
und in Kauf genommen



24.10.2024

3

**SGB | USS**  
www.sgb.ch | www.uss.ch

3

## EFAS: Was steckt drin?

---

- 1** Grosse Gefahr eines zusätzlichen langfristigen **Prämienschubs**
- 2** Weitere Erhöhung der **Kostenbeteiligung** der Versicherten
- 3** **Macht an Kassen** – weg von **demokratischer Verantwortung** / Steuerung
- 4** **Profitinteressen** den roten Teppich ausgerollt
- 5** Langzeitpflege:  
**Behandlungsqualität in Gefahr**  
Langfristig: **Prämienschub**
- 6** Druck auf **Personal** und **Arbeitsbedingungen**  
(Gegenteil der Pflegeinitiative!)



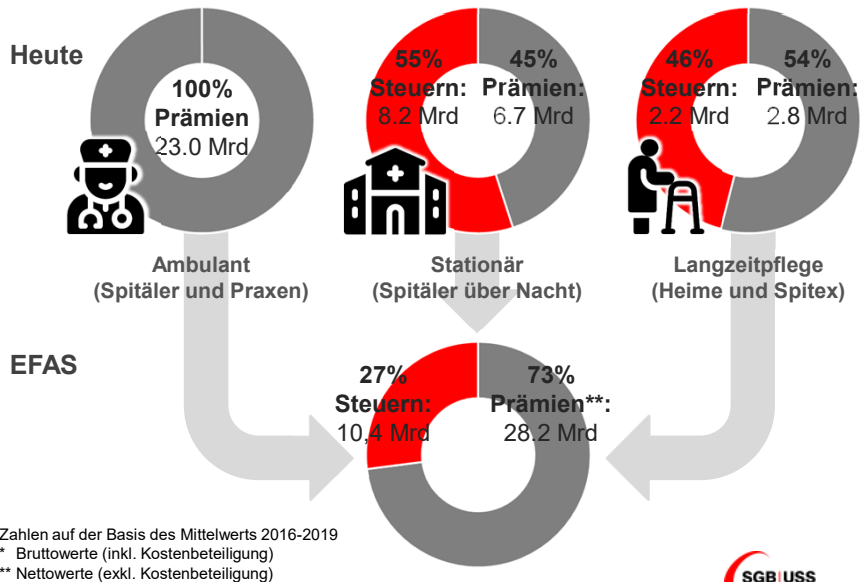
24.10.2024

4

**SGB | USS**  
www.sgb.ch | www.uss.ch

4

## Finanzierung Gesundheit / Langzeitpflege



5

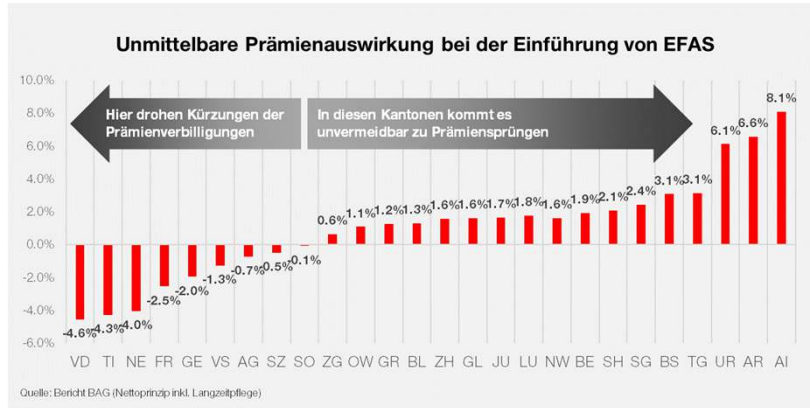


### Kantonsbeitrag reicht nicht!

- 27% Kantonsbeitrag reicht nicht zur Begleichung der jetzigen ambulanten und stationären Kosten
  - Ohne Einbezug der Langzeitpflege
  - Ohne Verbesserung der Arbeitsbedingungen (Pflegeinitiative)
- **Folge: Leistungsabbau oder Prämienanstieg!**

6

## Weiterer Prämienschock in 17 Kantonen



In 17 Kantonen würden die Prämien auf einen Schlag um 310 Millionen Franken steigen!

24.10.2024

7

**SGB I USS**  
www.sgb.ch | www.uss.ch

7

## Langzeitpflege: Prämien steigen doppelt stärker

**Spitex/Heime Heute:**  
Prämienbeitrag und Kostenbeteiligung sind gedeckelt.



**Mit EFAS:** Prämienbeitrag steigt mit Verteilschlüssel (1) UND Alterung (2), Kostenbeteiligung kann/soll erhöht werden.

1

### Pflegeausgaben im Heim pro Monat, in Franken

	Heute	Mit EFAS
<b>Total</b>	4433	4433
<b>Selbstzahlungen</b>	690	690
<b>Kanton</b>	1604	42.8% 1007
<b>Prämien</b>	2139	57.2% <b>2736</b>
		<b>+ 597 Fr.</b>

Quelle: DUB (gesamt: Ausgaben); BAG (Ausbauung Kantone/Prämien/Heute)

2

### Ausgaben nach Leistungsbereich: Vergangene und künftige Entwicklung



Quelle: BFS, Kosten des Gesundheitswesens (2024), somatische Krankenpflege bzw. Langzeitpflege (2010-2022); EPV, Ausgabenprognose für das Gesundheitswesen bis 2034 (2023), Weiterentwicklung Langzeitpflege bzw. Gesundheitsökonomik Langzeitpflege (2022-2034)

24.10.2024

8

**SGB I USS**  
www.sgb.ch | www.uss.ch

8

## Langzeitpflege: Qualität und Versorgung in Gefahr

### Kantone heute zuständig für:

- Restfinanzierung
- Qualitätsvorgaben
- Kontrollen vor Ort
- Abgeltung von Zusatzleistungen (24h-Dienst etc.)
- **Oft unterfinanziert!**



### Spitex/Heime mit EFAS:

- Kantone finanzieren nicht mehr direkt, Verantwortung sinkt
- Einheitstarif bringt öffentliche Einrichtungen an Anschlag
- Private Akteure picken sich "gute Risiken" raus und machen Kasse

### "Domicil"-Pflegeheim: Angehörige berichten von Verwahrlosung

Do 02.05.24 | 14:06 Uhr

Die Domicil-Unternehmensgruppe war vor kurzem wegen eines Polizeieinsatzes in ihrem Pflegeheim in Berlin-Lichtenberg in den Schlagzeilen. Nun erhebt die Tochter einer Bewohnerin den Vorwurf, dass ihre Mutter nicht angemessen gepflegt werde.



Stark wachsender Sektor = langfristig **Prämienschub!**

24.10.2024

9



9

## Kassen sollen künftig den Tarif durchgeben



13 Milliarden Franken  
Steuergelder



24.10.2024

### Zitate aus BAG-Studie\*:

- Kassen werden "den Behandlungspfad über Kostengutsprachen sowie die Leistungs- und Rechnungskontrolle stärker steuern."
- "Im Bezug auf die 'Durchsetzungskraft der Versicherer' ist denkbar, dass die Versicherer [...] eine wirtschaftliche Leistungserbringung stärker einfordern."
- "Es kann nicht konkret abgeschätzt werden, wie sich die Integration der Pflege in EFAS auf die Gesundheitsausgaben sowie die Qualität auswirkt."

\* "Sparpotenzial einheitliche Finanzierung – Schlussbericht", 2022, Polynomics/BAG

10



10

**Nächstes Ziel:  
Einführung der Vertragsfreiheit für Krankenkassen**

Finanzierung

Steuerung



Annahme im  
Ständerat!



24.10.2024

11



11



**Hände weg von dieser gefährlichen Vorlage!**

**NEIN zu EFAS  
am 24. November 2024!**

12